

Technische Information

Alpina DIN-EN-Innenfarbe

Qualität nach DIN-EN 13 300!

hoch ergiebig · matt · waschbeständig

Werkstoff

Verwendungszweck:

Für hochwertige Wand- und Decken-
anstriche auf allen üblichen Unter-
gründen. Ideal geeignet für Neu- und
Renovierungsanstriche.

Eigenschaften:

Schneeweiß, wasserverdünnbar,
geruchsarm und umweltschonend,
waschbeständig, diffusionsfähig.
Hohe Deckkraft, so daß meistens
ein Anstrich genügt. Leicht zu ver-
arbeiten.

Qualität nach DIN EN 13 300

Deckvermögen: Klasse 2
bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m²/Ltr.

Naßabriebbeständigkeit: Klasse 3
entspricht waschbeständig nach DIN 53 778

Glanzgrad: matt

Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: Polyvinylacetat-
Dispersion, Titandioxid, Silikate,
Calciumcarbonat, Wasser, Additive,
Konservierungsmittel.

Enthält Methylisothiazolinon,
Benzisothiazolinon.

Weitere Informationen:

Alpina-Hotline Tel.-Nr. 0 1805 / 123 888
(€ 0,14/Min. aus dem Festnetz der
dt. Telekom, abweichende Preise aus
dem Mobilfunknetz möglich).

Bindemittel:

Kunstharzdispersion nach DIN 55 945.

Farbton:

Weiß/matt.

Abtönbar mit Alpina ColorStick oder
Alpina Color in der Tube.

Sicherheitsratschläge:

Für Kinder unzugänglich aufbewah-
ren. Spritznebel und Sprühnebel
nicht einatmen. Während der Verar-
beitung und Trocknung für gründliche
Belüftung sorgen. Essen, Trinken und
Rauchen während des Gebrauchs
der Farbe ist zu vermeiden. Bei Be-
rührung mit den Augen oder der Haut
sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer
oder Erdreich gelangen lassen.

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF01

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum
Recycling geben. Flüssige Material-
reste können als Abfälle von Farben
auf Wasserbasis, eingetrocknete
Materialreste als ausgehärtete Farben
oder als Hausmüll entsorgt werden.



Gutachten: Alpina DIN-EN-Innenfarbe ist
mit dem TÜV-Gütezeichen „schadstoffgeprüft“
ausgezeichnet.

Das beauftragte Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-
Institut bestätigt (Auszug): Alpina DIN-EN-Innen-
farbe ist für die Anwendung im Innenbereich
zu empfehlen. Bei einer vorschriftsmäßigen An-
wendung ist für den Verarbeiter und den Raum-
nutzer keine Beeinträchtigung zu erwarten.



Packungsgröße: 10 Liter

Anstrichaufbau:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Auf kontrastreichen sowie stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist ein vorheriger Grundanstrich mit Alpina DIN-EN-Innenfarbe, mit max. 10 % Wasser verdünnt, auszuführen.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen oder spritzen.

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verbrauch:

Ca. 160 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauhen Flächen entsprechend mehr.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken. Nach 12 Stunden überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Mineralische Putze:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Gipshaltige Fertigputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen.

Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehhlende, sandende Substanzen durch Abbürsten entfernen.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten.

Glänzende Altanstriche gründlich anrauen und direkt überstreichen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfältig entstauben.

Leimfarbenanstriche:

Sorgfältig grundrein abwaschen.

Ungestrichene Rauhfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nichtfesthaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen. Flächen mit einem handelsüblichen Schimmelreiniger durchwaschen und gut trocknen lassen.

Es empfiehlt sich, die Ursachen des Schimmelbefalls zu ergründen und möglichst abzustellen.

Anstrich mit Alpina Bad- und Küchen Spezialfarbe vornehmen.

Flächen mit Nikotinflecken:

Stärkere Verschmutzungen gründlich abwaschen und gut trocknen lassen. Anstrich mit Alpina Nikotinsperre vornehmen.

Kleine Fehlstellen:

Nach den erforderlichen Vorarbeiten mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern und gegebenenfalls grundieren.

Technische Information Nr. 2016 · Stand: Juli 2008

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220

Alpina-Hotline Tel.-Nr. 0 180 5 / 123 888

(€ 0,14 /Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen möglich)

www.alpina-farben.de